

Protokoll über die Sitzung des Vereinsvorstandes der SG Sendenhorst vom 02.07.2025

Sitzungsort: Geschäftsstelle der SG, Kirchstr. 19, 48324 Sendenhorst

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:33 Uhr

Teilnehmer:	Sandknop, Karl-Heinz	1. Vorsitzender
	Petry, Bernd	2. Vorsitzender
	Reuscher, Franz-Josef	Finanzvorstand
	Prange, Wolfgang	Schriftführer
	Pumpe, Christoph	Vorsitzender Sportbeirat
	Bockholt, Jule	stellv. Vorsitzende Sportbeirat
	Erdmann, Thomas	Geschäftsführer **
	Kaldewey, Ralf	Beisitzer ***

Gäste: . / .

Es fehlten:	Balvin, Peter	Ehrenvorsitzender *
	Abke, Matthias	Ehrenmitglied *
	Fabian, Friedhelm	Ehrenmitglied *
	Fascies, Hans-Günther	Ehrenmitglied *
	Fritsche, Rita	Ehrenmitglied *

* ohne Stimmrecht gem. § 5 (2) der Satzung

** ohne Stimmrecht gem. § 15 (2) der Satzung

*** ohne Stimmrecht gem. § 16 (4) der Satzung

Protokoll: Wolfgang Prange

Tagesordnung:

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 04.06.2025

TOP 2: Aus der letzten Vorstandssitzung

TOP 3: Eingänge und Berichte

3.1. Vorsitzender

3.2. Geschäftsführer / Geschäftsstelle

3.3. sonstige Eingänge

TOP 4: Bericht aus dem Sportbeirat

TOP 5: Prävention gegen sexualisierte Gewalt

5.1. besondere Vorkommnisse

5.2. Schutzkonzept

TOP 6: Verschiedenes

	zuständig	zu erledigen bis:
<p>TOP 1 <u>Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung</u></p> <p>Der 1. Vorsitzende der SG, Karl-Heinz Sandknop, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Besonders begrüßt er die neugewählte stellvertretende Vorsitzende des Sportbeirates, Jule Bockholt zu ihrer ersten Vorstandssitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Das Protokoll der Sitzung vom 04.06.2025 wird einstimmig genehmigt und zu den Akten genommen.</p>	Geschäftsstelle	06.08.2025
<p>TOP 2 <u>Aus der letzten Vorstandssitzung</u></p> <p><u>IT-Unterstützungsleistung durch BKN</u> Christoph Pumpe kündigt an, dass das vorgesehene Gespräch mit der der IT- Firma BKN am 04.07.2025 stattfinden werde.</p> <p><u>Gespräch mit der Stadt über Sportanlagen</u> Karl-Heinz Sandknop berichtet, dass das Protokoll der Sitzung mit der Stadt eingegangen sei. Er regt an, dass sich der Vorstand der SG deshalb in nächster Zeit zusammensetzen solle.</p> <p><u>Digitaler Aufnahmeantrag</u> Thomas Erdmann teilt mit, dass für den 23.07.2025 um 19:30 Uhr in der Geschäftsstelle eine erste Besprechung zu diesem Thema angesetzt sei.</p>		
<p>TOP 3 <u>Eingänge und Berichte</u></p> <p>3.1. Vorsitzender</p> <p>Bernd Petry berichtet über die Mitgliederversammlung der Volleyballabteilung am 11.06.2025, die gut besucht gewesen sei und auf der alle Positionen hätten besetzt werden können.</p> <p>Thomas Erdmann informiert über die Mitgliederversammlung der Tischtennisabteilung am 11.06.2025, bei der außer dem Vorstand nur ein Mitglied anwesend gewesen sei.</p> <p>Es erfolgt ein Resümee des Vorstands über die Mitgliederversammlung der SG am 15.06.2025. Nach Auffassung von Thomas Erdmann sollten Termin und Inhalt der MV 2026 bereits frühzeitig in der ersten Sitzung nach den Sommerferien festgelegt werden. Bernd Petry plädiert dafür, dort der Versammlung die Aufgaben des Vorstands deutlich zu machen. Franz-Josef Reuscher teilt mit, dass die in der MV gestellte Frage nach der Verwendung der Vereinsbeiträge bereits beantwortet werden könne. Dies wolle er in einer der nächsten Vorstandssitzungen vorab diskutieren, um in der nächsten MV entsprechende Ausführungen machen zu können.</p>	Wolfgang	15.08.2025

<p>Bernd Petry möchte das in der SG bestehende Solidaritätsprinzip stärker in den Diskussionen hervorgehoben wissen. Jule Bockholt stellt fest, dass außer den zu Ehrenden nur wenige Mitglieder die letzte MV besucht hätten. Bernd Petry kritisiert ergänzend, dass nicht alle Abteilungen überhaupt vertreten gewesen seien.</p> <p>Karl-Heinz Sandknop berichtet, dass die Schwimmabteilung und die Fußballabteilung bei der Aktion „Sparda Leuchtfeuer“ zusammen 1.500,00 € erhalten hätten.</p> <p>3.2. Geschäftsführer / Geschäftsstelle</p> <p>. / .</p> <p>3.3. sonstige Eingänge und Berichte</p> <p>. / .</p>		
<p>TOP 4 <u>Berichte aus dem Sportbeirat</u></p> <p>Christoph Pumpe berichtet von einer harmonischen Sitzung des Sportbeirates am 24.06.2025, auf der alle 11 Abteilungen vertreten gewesen seien. Neben Wahlen, bei denen Jule Bockholt zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden sei, sei es im Wesentlichen um die Hallenterminplanung gegangen. Das Protokoll wurde von ihm avisiert.</p>		
<p>TOP 5 <u>Prävention gegen sexualisierte Gewalt</u></p> <p>5.1. besondere Vorkommnisse</p> <p>. / .</p> <p>5.2. Schutzkonzept</p> <p>Der Vorstand genehmigt einstimmig die Erweiterungen des im Schutzkonzept niedergelegten Verhaltensleitfadens. Die neue Version (Stand: 10.06.2025) ist als Anlage 1 Teil dieses Protokolls und soll für die nächste Version des Schutzkonzeptes vorgesehen werden.</p>	Wolfgang	30.07.2025
<p>TOP 6 <u>Verschiedenes</u></p> <p>Franz-Josef Reuscher erinnert daran, dass jetzt, nachdem die Umsatzsteuernachzahlung für 2023 geleistet worden sei, eine Abrechnung der Jahre 2022 und 2023 mit den Abteilungen vorgenommen werden sollte.</p> <p>Karl-Heinz Sandknop weist auf die Veranstaltung zur Verleihung des Heimatpreises am 11.07.2025 hin.</p>	Geschäftsstelle	30.07.2025

Bernd Petry berichtet über Hinweise auf Schwierigkeiten bei der Eingabe von Terminen auf die Homepage der SG. Hier soll die Firma Regenreich eingeschaltet werden. Karl-Heinz Sandknop bestätigt, dass nach der wetterbedingten Terminverschiebung nun die nächste Sitzung des Vorstands am 06.08.2025 an der Lowine (Elmster Berg – gegenüber Hausnummer 3 a) durchgeführt werden soll. Die Anreise soll gemeinsam mit dem Fahrrad erfolgen. Treffpunkt sei die Geschäftsstelle um 18:00 Uhr.	Geschäftsstelle	30.07.2025
---	-----------------	------------

Karl-Heinz bedankt sich bei den Teilnehmern für die Mitarbeit und beschließt die Sitzung um 20:33 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am 06.08.2025 statt.

Karl-Heinz Sandknop
1. Vorsitzender

Wolfgang Prange
Protokollführer



Verhaltensleitfaden für Übungsleiter, Betreuer und Mitarbeiter in der SG Sendenhorst

Mit dem nachfolgenden Leitfaden möchte die SG Sendenhorst 1910 e.V. allen Übungsleitern, Trainern, mithelfenden Eltern und allen sonstigen Personen, die in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der SG eingebunden sind, einen für die Alltagspraxis unterstützenden Verhaltensrahmen geben. Damit erhoffen wir uns die Vermeidung von jeglicher Gewalt in unserem Verein, einen immer respektvollen Umgang miteinander und den Schutz vor falschen Anschuldigungen gegenüber unseren engagierten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern.

Der Verhaltensleitfaden gilt für den Gesamtverein. Die Fachabteilungen haben die Möglichkeit, darüber hinaus für sich zusätzliche Verhaltensregeln aufzustellen.

- In der SG wird Gewalt in keiner Form, egal ob physischer, psychischer oder sexualisierter Art, toleriert. Dazu gehören auch das Unterlassen von sexualisierter Sprache oder Diskriminierung durch Ausdrücke, Witze oder Äußerungen, die sexuelle Inhalte, Aussagen zur sexuellen Orientierung oder zum Aussehen von Kindern oder Jugendlichen beinhalten. Eines besonderen Blickwinkels bedürfen die Kampfsportarten wie z.B. Judo: Judo ist ein Kampfsport mit Vollkontakt. Hier ist also deutlich zu trennen zwischen festen Regeln unterworfenen und zwangsläufigen Körperkontakten als Teil der Sportart und Gewalt in der Definition des Schutzkonzeptes.
- Im Trainingsbetrieb sind körperliche Kontakte als Hilfestellung zur Vermeidung von Unfällen, Verletzungen oder zur Verbesserung der Bewegungsabläufe unumgänglich. Sie sind aber sofort einzustellen, wenn das Kind oder der Jugendliche dies wünscht. Nicht erlaubt sind Berührungen von Kindern und Jugendlichen, die nicht im Zusammenhang mit sportlichen Hilfestellungen stehen.
Die Betreuer werden angehalten, auf aus sportlichen Gründen ggf. notwendige körperliche Kontakte vorab hinzuweisen.
- Duschen, Toiletten und Umkleieräume sind als Teil der privaten Intimsphäre der Kinder und Jugendlichen zu beachten, d.h. keine erwachsene Person betritt die Räume ohne bestehende Notwendigkeit. Sollte die Notwendigkeit zum Betreten einer Kabine gegeben sein, wird vor dem Betreten angeklopft und -außer bei Notfällen- der Bereich erst nach Einlassaufforderung betreten.
Bei kleinen Kindern, die Umziehhilfe benötigen, wird darauf geachtet, dass mindestens zwei Erwachsene in der Kabine sind.
Fotografieren oder die Aufnahme von Videos ist in diesen Räumen untersagt.
- Der Vereinsvorstand befürwortet und unterstützt ein von den Vorständen der Fachabteilungen auszusprechendes grundsätzliches Verbot von Smartphones und allen anderen Geräten wie z.B. Kameras, mit denen Fotos oder Videos erstellt werden können, während der gesamten Trainingszeit.
- Einzeltraining bzw. Einzelunterricht wird nur vorgenommen, wenn das vorher mit den Erziehungsberechtigten besprochen und von diesen genehmigt wurde. Gerade bei Einzeltraining sollte eine weitere Aufsichtsperson im Raum sein.
Eltern erhalten die Möglichkeit, bei allen Unterrichtsstunden, Spielen und Trainings anwesend zu sein.



- Bei Veranstaltungen mit Übernachtungen ist besonders der Aufsichtspflicht nachzukommen. Bei Veranstaltungen mit Übernachtungen sind mindestens 2 Betreuer einzusetzen. Erwachsene haben ebenso eigene Zimmer wie die Kinder und Jugendlichen. Soweit räumlich darstellbar, übernachten Kinder und Jugendliche nach Geschlechtern getrennt in unterschiedlichen Räumen/Hallen. Der Privatschutz wird gewährleistet, indem die fremden Zimmer nach Anklopfen nur nach Eintrittsaufforderungen betreten werden. Im Fall von Einzelkontakten bleibt die Tür geöffnet.
- Es findet keine Bevorzugung einzelner Kinder oder Jugendlicher statt, d.h. es wird weder ein privater Kontakt zu einzelnen Kindern oder Jugendlichen aufgebaut, noch erhalten einzelne Kinder oder Jugendliche private Geschenke, Vergünstigungen oder Bevorzugungen, sofern dies nicht mit mindestens einem weiteren Betreuer abgestimmt wurde.
- Wir achten die Persönlichkeitsrechte und erstellen und verbreiten Bildmaterial nicht ungefragt. Bildmaterial wird nur nach Zustimmung der abgelichteten Personen bzw. deren Erziehungsberechtigte veröffentlicht. Online-Kontakte (Chats) mit einzelnen Kindern und Jugendlichen außerhalb des Sports sind nicht erwünscht. Bei Gruppenchats wird die Aufnahme der Eltern in den Verteiler gewünscht.
- Sexuelle Beziehungen zwischen Betreuer und Jugendlichen unter 18 Jahren kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Deshalb sollten sich Betreuer offensiv und deutlich abgrenzen, wenn Jugendliche eine enge Beziehung zum Betreuer pflegen möchten.
- Verdachtsfälle werden nach einem Leitfaden durch eine neutrale Person unter Berücksichtigung des Persönlichkeitsschutzes des Betroffenen und der Unschuldsvermutung des Beschuldigten bis zur Klärung aufgearbeitet.

Stand: 10.06.2025